



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Burbach

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 502	100,0	7 238	7 265
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	588	4,1	303	285
5 - 9	668	4,6	347	321
10 - 14	855	5,9	411	444
15 - 19	856	5,9	454	402
20 - 24	914	6,3	486	428
25 - 29	785	5,4	440	345
30 - 34	808	5,6	425	383
35 - 39	852	5,9	424	428
40 - 44	1 134	7,8	594	540
45 - 49	1 274	8,8	648	626
50 - 54	1 104	7,6	574	530
55 - 59	947	6,5	474	473
60 - 64	825	5,7	391	434
65 - 69	647	4,5	320	327
70 - 74	859	5,9	396	463
75 - 79	617	4,3	268	349
80 - 84	444	3,1	190	254
85 - 89	236	1,6	73	163
90 und älter	90	0,6	20	70
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	368	2,5	199	169
3 - 5	334	2,3	160	174
6 - 9	554	3,8	291	263
10 - 15	1 006	6,9	480	526
16 - 18	523	3,6	294	229
19 - 24	1 096	7,6	577	519
25 - 39	2 445	16,9	1 289	1 156
40 - 59	4 459	30,7	2 290	2 169
60 - 66	1 045	7,2	500	545
67 - 74	1 286	8,9	607	679
75 und älter	1 387	9,6	551	836
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 255	36,2	2 913	2 342
Verheiratet	7 514	51,8	3 784	3 730
Verwitwet	1 040	7,2	204	836
Geschieden	688	4,7	334	354
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 458	92,8	6 666	6 792
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	24	0,2	12	12
Italien	34	0,2	22	12
Kasachstan	9	0,1	6	3
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	15	0,1	9	6
Österreich	(16)	(0,1)	(3)	13
Polen	89	0,6	62	27
Rumänien	9	0,1	3	6
Russische Föderation	101	0,7	53	48
Türkei	370	2,6	196	174
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	369	2,5	203	166
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 740	12,0	900	840
Evangelische Kirche	8 720	60,2	4 100	4 620
Evangelische Freikirchen	920	6,3	450	470
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	530	3,7	250	280
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 480	17,1	1 470	1 010

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 780	53,7	4 420	3 360
Erwerbstätige	7 570	52,3	4 360	3 220
Erwerbslose	210	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 700	46,3	2 760	3 940
Personen unterhalb des Mindestalters	2 230	15,4	1 150	1 080
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 790	19,3	1 190	1 600
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	3,1	250	190
Hausfrauen und Hausmänner	850	5,9	/	840
Sonstige	380	2,6	/	220
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 500	85,9	3 660	2 850
Beamte/-innen	280	3,7	170	110
Selbstständige mit Beschäftigten	380	5,0	300	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,1	220	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	380	5,2	310	/
Akademische Berufe	850	11,4	580	270
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	16,3	700	510
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	15,5	350	790
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	13,1	290	690
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 350	18,2	1 220	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	8,8	530	/
Hilfsarbeitskräfte	740	10,0	230	500
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 240	42,8	2 410	830
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 900	38,3	2 140	760
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	290	3,8	(230)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 690	22,3	900	790
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	14,3	500	580
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	8,0	400	(210)
Sonstige Dienstleistungen	2 610	34,4	1 020	1 590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	(1,8)	(70)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	10,3	440	340
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	4,7	190	170
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 330	17,6	310	1 020
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	640	36,1	370	260
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	910	51,5	460	450
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	12,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	830	6,8	390	440
Ohne Schulabschluss	580	4,7	280	300
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,0	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 910	48,3	2 810	3 100
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 270	26,7	1 500	1 770
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 050	24,9	1 380	1 660
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	1,8	/	/
Fachhochschulreife	780	6,4	510	270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	11,9	820	640
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 560	29,0	1 260	2 290
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 360	51,9	3 340	3 020
Fachschulabschluss	1 080	8,8	690	390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	3,6	310	/
Hochschulabschluss	610	5,0	330	290
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 660	80,5	5 700	5 960
Personen mit Migrationshintergrund	2 820	19,5	1 500	1 320
Ausländer/-innen	1 040	7,2	580	460
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	720	5,0	390	330
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	2,2	190	130
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 780	12,3	920	860
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	960	6,6	500	460
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	820	5,7	420	400
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	3,4	260	230
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,3	160	170

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	150	5,5	/	/
Kasachstan	520	18,5	290	230
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	290	10,2	180	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	170	6,1	/	/
Türkei	650	23,0	320	330
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	760	27,1	400	370
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	230	14,0	/	/
1990 - 1999	830	49,5	440	390
2000 - 2011	320	19,4	180	140
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	310	10,9	190	120
5 - 9 Jahre	390	14,0	220	180
10 - 14 Jahre	340	12,1	200	140
15 - 19 Jahre	680	24,1	340	340
20 und mehr Jahre	1 070	38,1	540	530
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	14 502	100,0	13 458	1 045	248	711	86	-
Geschlecht								
Männlich	7 238	49,9	6 666	572	148	374	50	-
Weiblich	7 265	50,1	6 792	473	100	337	36	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	588	4,1	564	(24)	-	24	-	-
5 - 9	668	4,6	629	(39)	3	(36)	-	-
10 - 14	855	5,9	786	69	9	56	4	-
15 - 19	856	5,9	791	65	9	49	7	-
20 - 24	914	6,3	833	81	15	60	6	-
25 - 29	785	5,4	687	98	10	73	15	-
30 - 34	808	5,6	667	141	40	92	9	-
35 - 39	852	5,9	732	120	24	87	9	-
40 - 44	1 134	7,8	1 033	101	37	52	12	-
45 - 49	1 274	8,8	1 208	66	21	30	15	-
50 - 54	1 104	7,6	1 050	54	21	30	3	-
55 - 59	947	6,5	901	46	22	24	-	-
60 - 64	825	5,7	759	66	19	44	3	-
65 - 69	647	4,5	599	48	15	30	3	-
70 - 74	859	5,9	839	20	3	17	-	-
75 - 79	617	4,3	610	7	-	7	-	-
80 - 84	444	3,1	444	-	-	-	-	-
85 - 89	236	1,6	236	-	-	-	-	-
90 und älter	90	0,6	90	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	368	2,5	353	15	-	15	-	-
3 - 5	334	2,3	319	(15)	-	15	-	-
6 - 9	554	3,8	521	33	3	(30)	-	-
10 - 15	1 006	6,9	925	81	9	68	4	-
16 - 18	523	3,6	479	44	6	31	7	-
19 - 24	1 096	7,6	1 006	90	18	66	6	-
25 - 39	2 445	16,9	2 086	359	74	252	33	-
40 - 59	4 459	30,7	4 192	267	101	136	30	-
60 - 66	1 045	7,2	955	(90)	25	59	6	-
67 - 74	1 286	8,9	1 242	44	12	32	-	-
75 und älter	1 387	9,6	1 380	7	-	7	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 255	36,2	4 927	328	55	235	(38)	-
Verheiratet	7 514	51,8	6 841	673	174	460	39	-
Verwitwet	1 040	7,2	1 019	21	9	9	3	-
Geschieden	688	4,7	665	23	10	7	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 740	12,0	1 610	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	8 720	60,2	8 680	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	920	6,3	900	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	3,7	330	200	110	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 480	17,1	1 860	630	220	360	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 780	53,7	7 210	570	210	320	(40)	/
Erwerbstätige	7 570	52,3	7 020	560	200	310	(40)	/
Erwerbslose	210	1,4	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 700	46,3	6 240	460	180	230	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 230	15,4	2 130	100	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 790	19,3	2 700	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	3,1	400	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	850	5,9	660	190	/	/	/	/
Sonstige	380	2,6	350	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 500	85,9	6 010	490	160	290	(40)	/
Beamte/-innen	280	3,7	280	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	5,0	370	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,1	270	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	380	5,2	370	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	850	11,4	820	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	16,3	1 180	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	15,5	1 130	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	13,1	950	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 350	18,2	1 170	180	100	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	8,8	570	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	740	10,0	600	140	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 240	42,8	2 900	340	120	(200)	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 900	38,3	2 590	310	120	170	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	290	3,8	260	30	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 690	22,3	1 610	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	14,3	1 020	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	8,0	590	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 610	34,4	2 480	130	40	(70)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(140)	(1,8)	(130)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	10,3	720	60	/	40	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	4,7	350	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 330	17,6	1 270	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	640	36,1	620	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	910	51,5	820	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	12,4	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	830	6,8	480	350	180	150	/	/
Ohne Schulabschluss	580	4,7	260	320	160	130	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,0	220	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 910	48,3	5 530	370	190	170	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 270	26,7	3 150	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 050	24,9	2 950	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	1,8	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	6,4	760	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	11,9	1 390	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 560	29,0	2 900	650	300	310	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 360	51,9	6 170	190	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 080	8,8	1 040	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	3,6	420	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	610	5,0	580	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 660	80,5	11 660	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 820	19,5	1 780	1 040	460	490	/	/
Ausländer/-innen	1 040	7,2	/	1 040	460	490	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	720	5,0	/	720	370	290	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	2,2	/	320	/	200	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 780	12,3	1 780	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	960	6,6	960	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	820	5,7	820	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	3,4	490	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,3	340	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	150	5,5	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	520	18,5	510	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	10,2	210	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	170	6,1	150	/	/	/	/	/
Türkei	650	23,0	230	420	/	420	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	27,1	500	260	170	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	14,0	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	830	49,5	630	190	/	/	/	/
2000 - 2011	320	19,4	70	260	150	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	310	10,9	160	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	14,0	270	130	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	12,1	240	100	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	680	24,1	490	190	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 070	38,1	610	460	150	270	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 502	100,0	2 609	2 057	4 068	2 876	2 893
Geschlecht							
Männlich	7 238	49,9	1 332	1 109	2 091	1 439	1 267
Weiblich	7 265	50,1	1 277	948	1 977	1 437	1 626
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 255	36,2	2 609	1 600	739	189	118
Verheiratet	7 514	51,8	-	442	3 012	2 287	1 773
Verwitwet	1 040	7,2	-	-	15	140	885
Geschieden	688	4,7	-	15	296	260	117
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 458	92,8	2 437	1 853	3 640	2 710	2 818
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-
Griechenland	24	0,2	3	3	9	6	3
Italien	34	0,2	3	3	13	12	3
Kasachstan	9	0,1	-	3	6	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	-	3
Niederlande	15	0,1	3	-	9	3	-
Österreich	(16)	(0,1)	-	-	3	10	3
Polen	89	0,6	3	16	52	15	3
Rumänien	9	0,1	-	-	9	-	-
Russische Föderation	101	0,7	24	18	47	9	3
Türkei	370	2,6	(50)	89	140	(58)	33
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	369	2,5	86	69	(140)	(50)	24
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 740	12,0	240	/	560	400	340
Evangelische Kirche	8 720	60,2	1 480	1 030	2 400	1 590	2 210
Evangelische Freikirchen	920	6,3	/	/	170	260	190
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	530	3,7	210	/	160	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 480	17,1	590	490	750	500	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 780	53,7	(110)	1 650	3 670	2 060	300
Erwerbstätige	7 570	52,3	/	1 580	3 580	2 030	290
Erwerbslose	210	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 700	46,3	2 540	370	380	770	2 640
Personen unterhalb des Mindestalters	2 230	15,4	2 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 790	19,3	/	/	/	260	2 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	3,1	270	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	850	5,9	/	/	250	370	/
Sonstige	380	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 500	85,9	/	1 490	3 110	1 640	170
Beamte/-innen	280	3,7	/	40	130	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	5,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	380	5,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	850	11,4	/	/	460	250	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	16,3	/	230	540	370	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	15,5	/	/	480	380	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	13,1	/	230	450	220	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 350	18,2	/	320	740	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	8,8	/	/	340	/	/
Hilfsarbeitskräfte	740	10,0	/	/	290	240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 240	42,8	/	660	1 610	840	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 900	38,3	/	590	1 460	750	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	290	3,8	/	70	(120)	(80)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 690	22,3	/	390	730	410	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	14,3	/	260	500	220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	8,0	/	(130)	230	190	/
Sonstige Dienstleistungen	2 610	34,4	/	510	1 220	780	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(140)	(1,8)	/	/	/	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	10,3	/	140	340	240	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	4,7	/	(40)	200	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 330	17,6	/	290	600	390	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	640	36,1	640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	910	51,5	890	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	12,4	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	830	6,8	240	120	180	/	/
Ohne Schulabschluss	580	4,7	/	/	180	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,0	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 910	48,3	/	590	1 370	1 590	2 320
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 270	26,7	/	820	1 460	580	270
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 050	24,9	/	700	1 460	580	270
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	6,4	/	/	350	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	11,9	/	310	700	360	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 560	29,0	420	810	710	520	1 100
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 360	51,9	/	960	2 250	1 630	1 520
Fachschulabschluss	1 080	8,8	/	/	540	280	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	3,6	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	610	5,0	/	/	260	220	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 660	80,5	1 930	1 480	3 230	2 360	2 670
Personen mit Migrationshintergrund	2 820	19,5	740	510	830	470	270
Ausländer/-innen	1 040	7,2	140	230	370	190	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	720	5,0	/	130	310	170	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	2,2	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 780	12,3	600	280	460	270	170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	960	6,6	/	150	340	270	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	820	5,7	580	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	3,4	360	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,3	210	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	150	5,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	520	18,5	/	/	150	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	10,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	170	6,1	/	/	/	/	/
Türkei	650	23,0	200	160	200	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	27,1	280	/	230	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	14,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	830	49,5	/	140	350	200	/
2000 - 2011	320	19,4	/	110	120	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	310	10,9	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	14,0	270	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	12,1	210	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	680	24,1	/	/	250	/	/
20 und mehr Jahre	1 070	38,1	/	280	390	260	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 502	100,0	5 255	7 520	1 040	688	-
Geschlecht							
Männlich	7 238	49,9	2 913	3 787	204	334	-
Weiblich	7 265	50,1	2 342	3 733	836	354	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	588	4,1	588	-	-	-	-
5 - 9	668	4,6	668	-	-	-	-
10 - 14	855	5,9	855	-	-	-	-
15 - 19	856	5,9	850	6	-	-	-
20 - 24	914	6,3	809	102	-	3	-
25 - 29	785	5,4	439	334	-	12	-
30 - 34	808	5,6	249	526	-	33	-
35 - 39	852	5,9	184	631	6	(31)	-
40 - 44	1 134	7,8	169	855	-	(110)	-
45 - 49	1 274	8,8	(137)	1 006	9	(122)	-
50 - 54	1 104	7,6	91	874	21	118	-
55 - 59	947	6,5	62	735	43	(107)	-
60 - 64	825	5,7	36	678	76	(35)	-
65 - 69	647	4,5	24	499	78	46	-
70 - 74	859	5,9	30	598	192	39	-
75 - 79	617	4,3	25	397	180	(15)	-
80 - 84	444	3,1	21	191	222	10	-
85 - 89	236	1,6	18	75	140	3	-
90 und älter	90	0,6	-	13	73	4	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	368	2,5	368	-	-	-	-
3 - 5	334	2,3	334	-	-	-	-
6 - 9	554	3,8	554	-	-	-	-
10 - 15	1 006	6,9	1 006	-	-	-	-
16 - 18	523	3,6	523	-	-	-	-
19 - 24	1 096	7,6	985	108	-	3	-
25 - 39	2 445	16,9	872	1 491	6	76	-
40 - 59	4 459	30,7	459	3 470	73	457	-
60 - 66	1 045	7,2	42	850	96	57	-
67 - 74	1 286	8,9	48	925	250	63	-
75 und älter	1 387	9,6	64	676	615	32	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 458	92,8	4 927	6 847	1 019	665	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	24	0,2	6	15	-	3	-
Italien	34	0,2	6	28	-	-	-
Kasachstan	9	0,1	-	9	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	15	0,1	6	9	-	-	-
Österreich	(16)	(0,1)	9	(4)	3	-	-
Polen	89	0,6	13	70	3	3	-
Rumänien	9	0,1	3	6	-	-	-
Russische Föderation	101	0,7	30	67	-	4	-
Türkei	370	2,6	112	249	6	3	-
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-
Sonstige	369	2,5	140	213	6	10	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 740	12,0	560	940	/	/	/
Evangelische Kirche	8 720	60,2	3 110	4 420	780	400	/
Evangelische Freikirchen	920	6,3	320	500	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	530	3,7	230	260	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 480	17,1	1 070	1 290	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 780	53,7	2 290	4 840	150	500	/
Erwerbstätige	7 570	52,3	2 190	4 740	150	490	/
Erwerbslose	210	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 700	46,3	2 980	2 660	920	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 230	15,4	2 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 790	19,3	/	1 670	880	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	3,1	440	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	850	5,9	/	770	/	/	/
Sonstige	380	2,6	/	200	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 500	85,9	1 990	3 980	(120)	410	/
Beamte/-innen	280	3,7	70	(190)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	5,0	/	280	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,1	/	200	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	380	5,2	/	270	/	/	/
Akademische Berufe	850	11,4	240	560	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	16,3	340	790	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	15,5	370	670	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	13,1	250	640	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 350	18,2	550	720	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	8,8	230	360	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	740	10,0	/	460	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 240	42,8	960	2 040	/	(190)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 900	38,3	860	1 820	/	(180)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	290	3,8	(90)	190	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 690	22,3	560	990	/	110	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	14,3	360	630	/	70	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	8,0	190	360	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	2 610	34,4	660	1 690	/	(180)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	(1,8)	/	80	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	10,3	200	490	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	4,7	90	230	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 330	17,6	(330)	890	/	80	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	640	36,1	640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	910	51,5	910	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	12,4	220	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	830	6,8	350	390	/	/	/
Ohne Schulabschluss	580	4,7	/	390	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,0	250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 910	48,3	920	3 800	860	330	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 270	26,7	1 140	1 900	/	130	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 050	24,9	930	1 900	/	130	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	1,8	220	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	6,4	220	490	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	11,9	450	900	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 560	29,0	1 220	1 630	570	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 360	51,9	1 460	4 120	420	360	/
Fachschulabschluss	1 080	8,8	180	790	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	3,6	/	320	/	/	/
Hochschulabschluss	610	5,0	/	450	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 660	80,5	4 180	5 990	950	550	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 820	19,5	1 140	1 490	/	/	/
Ausländer/-innen	1 040	7,2	290	680	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	720	5,0	/	590	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	2,2	210	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 780	12,3	850	810	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	960	6,6	170	670	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	820	5,7	680	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	3,4	400	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,3	270	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	150	5,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	520	18,5	170	290	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	10,2	/	170	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	170	6,1	/	/	/	/	/
Türkei	650	23,0	280	330	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	27,1	390	360	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	14,0	/	180	/	/	/
1990 - 1999	830	49,5	/	600	/	/	/
2000 - 2011	320	19,4	/	240	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	310	10,9	190	110	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	14,0	300	90	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	12,1	230	100	/	/	/
15 - 19 Jahre	680	24,1	160	450	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 070	38,1	250	710	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 999	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 666	27,8
Paare ohne Kind(er)	1 806	30,1
Paare mit Kind(ern)	1 929	32,2
Alleinerziehende Elternteile	421	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(177)	(3,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 666	27,8
Ehepaare	3 481	58,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	250	4,2
Alleinerziehende Mütter	(331)	(5,5)
Alleinerziehende Väter	90	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(177)	(3,0)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 666	27,8
2 Personen	2 117	35,3
3 Personen	997	16,6
4 Personen	806	13,4
5 Personen	269	4,5
6 und mehr Personen	144	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 327	22,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	649	10,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 023	67,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 156	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 806	43,5
Paare mit Kind(ern)	1 929	46,4
Alleinerziehende Elternteile	421	10,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 481	83,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	250	6,0
Alleinerziehende Väter	90	2,2
Alleinerziehende Mütter	(331)	(8,0)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 128	51,2
3 Personen	969	23,3
4 Personen	772	18,6
5 Personen	218	5,2
6 und mehr Personen	(69)	(1,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Burbach	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 502	276 834	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	7 238	135 507	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	7 265	141 327	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	588	10 800	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	668	12 177	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	855	14 555	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	856	15 853	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	914	17 934	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	785	16 206	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	808	15 205	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	852	15 133	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 134	21 300	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 274	23 765	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 104	21 687	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	947	18 981	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	825	16 372	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	647	13 312	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	859	17 095	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	617	11 656	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	444	8 404	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	236	4 637	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	90	1 762	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	368	6 416	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	334	6 618	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	554	9 943	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	1 006	17 604	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	523	9 498	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	1 096	21 240	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 445	46 544	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	4 459	85 733	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 045	20 968	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 286	25 811	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 387	26 459	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 255	104 516	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	7 514	135 568	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 040	20 157	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	688	16 383	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	168	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	24	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Burbach	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	13 458	258 999	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	472	7 362	33 756	140 103
Griechenland	24	320	18 548	75 941	254 282
Italien	34	1 429	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	9	223	2 365	10 725	46 740
Kroatien	3	490	5 669	32 834	209 840
Niederlande	15	(181)	3 667	62 817	128 862
Österreich	(16)	224	2 654	19 810	164 246
Polen	89	1 131	20 740	99 632	382 391
Rumänien	9	242	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	101	574	6 700	38 329	174 023
Türkei	370	4 440	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	3	160	5 454	25 751	112 983
Sonstige	369	7 949	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 740	59 350	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	8 720	152 860	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	920	7 480	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	3 050	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	530	9 400	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 480	43 740	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burbach	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,9	48,9	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,1	51,1	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	3,9	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,9	5,3	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,9	5,7	5,5	5,5	5,0
20 - 24	6,3	6,5	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,4	5,9	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,6	5,5	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,9	5,5	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,8	7,7	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,6	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,6	7,8	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,5	6,9	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,7	5,9	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,5	4,8	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,9	6,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,0	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,6	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,9	6,4	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,6	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,6	7,7	7,1	7,1	7,1
25 - 39	16,9	16,8	17,0	17,6	17,9
40 - 59	30,7	31,0	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,2	7,6	7,6	7,4	7,6
67 - 74	8,9	9,3	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,6	9,6	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,2	37,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	51,8	49,0	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,2	7,3	7,9	7,3	7,1
Geschieden	4,7	5,9	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burbach	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,8	93,6	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,5	0,4	0,3
Italien	0,2	0,5	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,4	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,7	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,6	1,6	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,9	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	12,0	21,5	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	60,2	55,4	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	6,3	2,7	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,1	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,7	3,4	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,1	15,8	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Burbach	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 780	146 550	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	7 570	141 650	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	210	4 900	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	4 220	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	680	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	6 700	129 410	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 230	38 080	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 790	57 420	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	12 690	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	850	13 550	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	380	7 670	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 500	122 860	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	280	5 920	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	380	5 350	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	6 260	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 250	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	380	6 420	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	850	18 900	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	25 180	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	18 390	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	20 110	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 010	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 350	22 270	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	11 310	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	740	14 270	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	700	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Burbach	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 030	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 240	52 280	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 900	44 170	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1 300	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	290	6 800	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 690	31 610	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	23 260	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	8 360	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 610	56 730	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	3 340	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	14 240	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	7 520	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 330	31 620	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	640	11 030	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	910	18 420	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	5 870	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	830	16 870	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	580	10 620	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	250	6 250	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 910	103 830	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 270	58 040	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 050	52 180	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	5 870	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	780	17 670	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	41 510	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 560	69 420	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 360	116 270	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 080	22 210	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 240	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	440	9 200	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	610	16 470	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 100	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Burbach	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 660	220 090	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 820	55 860	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 040	17 840	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	720	12 820	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	5 020	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 780	38 020	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	960	21 950	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	820	16 080	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	9 010	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	7 070	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 100	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	570	25 560	110 330	368 440
Italien	150	2 740	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	520	7 770	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	900	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	300	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	500	7 010	44 960	345 620
Polen	290	5 870	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 930	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	170	6 960	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	650	9 150	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	400	9 640	48 870	229 510
Sonstige	760	17 580	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	600	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 590	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	/	3 580	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	230	5 100	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	830	15 800	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	320	6 920	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 190	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	310	5 780	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	390	6 480	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	340	7 940	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	680	11 760	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 070	22 720	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 190	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burbach	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,7	53,1	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	52,3	51,3	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	1,4	1,8	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,5	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,3	46,9	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,4	13,8	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,3	20,8	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,1	4,6	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,9	4,9	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,6	2,8	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,9	86,7	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	3,7	4,2	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	3,8	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,1	4,4	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,2	4,6	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,4	13,6	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,3	18,2	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,5	13,3	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,1	14,5	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,2	16,1	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,8	8,2	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,0	10,3	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burbach	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	42,8	36,9	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	38,3	31,2	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	0,9	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	3,8	4,8	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,3	22,3	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,3	16,4	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,0	5,9	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	34,4	40,0	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,8)	2,4	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,3	10,1	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,7	5,3	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,6	22,3	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	36,1	31,2	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,5	52,2	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,4	16,6	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,8	7,1	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	4,5	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,0	2,6	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	48,3	43,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,7	24,4	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,9	21,9	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	2,5	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	6,4	7,4	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,9	17,4	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,0	29,2	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,9	48,9	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,8	9,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,6	3,9	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,0	6,9	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,9	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burbach	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	80,5	79,8	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,5	20,2	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,2	6,5	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,0	4,6	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,2	1,8	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,3	13,8	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,6	8,0	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,7	5,8	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,4	3,3	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,6	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,0	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	1,0	3,0	2,6	2,4
Italien	5,5	4,9	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	18,5	13,9	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,6	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,5	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,9	0,8	1,1	2,3
Polen	10,2	10,5	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	3,5	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	6,1	12,5	7,6	8,4	8,6
Türkei	23,0	16,4	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	27,1	31,5	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,7	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,6	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	/	10,3	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	14,0	14,7	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	49,5	45,4	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	19,4	19,9	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,4	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,9	10,3	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	14,0	11,6	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,1	14,2	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	24,1	21,1	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	38,1	40,7	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Burbach	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 999	124 107	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 666	42 420	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 806	34 880	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 929	34 872	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	421	9 133	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(177)	2 802	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 666	42 420	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	3 481	62 942	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	71	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	250	6 739	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(331)	7 444	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	90	1 689	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(177)	2 802	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 666	42 420	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 117	41 026	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	997	18 887	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	806	14 631	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	269	4 966	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	144	2 177	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 327	27 161	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	649	12 698	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 023	84 248	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burbach	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,8	34,2	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,1	28,1	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,2	28,1	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,4	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3,0)	2,3	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,8	34,2	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	58,0	50,7	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,2	5,4	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,5)	6,0	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3,0)	2,3	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,8	34,2	38,1	37,8	37,2
2 Personen	35,3	33,1	33,3	32,9	33,2
3 Personen	16,6	15,2	13,9	13,9	14,5
4 Personen	13,4	11,8	10,0	10,3	10,4
5 Personen	4,5	4,0	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,4	1,8	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,1	21,9	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,8	10,2	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,1	67,9	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Burbach	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 156	78 885	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 806	34 880	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 929	34 872	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	421	9 133	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 481	62 942	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	71	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	250	6 739	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	90	1 689	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	(331)	7 444	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 128	41 337	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	969	18 731	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	772	13 877	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	218	3 867	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(69)	1 073	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burbach	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,5	44,2	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,4	44,2	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,1	11,6	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	83,8	79,8	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	8,5	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,0)	9,4	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,2	52,4	55,5	54,9	54,9
3 Personen	23,3	23,7	22,8	22,6	23,4
4 Personen	18,6	17,6	16,1	16,6	16,4
5 Personen	5,2	4,9	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,7)	1,4	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

